

TEAM

Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95 Korporation zu Dortmund



Windelflitzer

Willkommen im Leben,
willkommen im Verein

Ringen & Raufen

Toben, klettern, krabbeln

Fechten

Landesmeisterschaft
der A-Jugend

Rock'n'Roll

Let the good
times roll



Nähe schafft Vertrauen

Unsere Leistungsstärke zeigt sich durch das Angebot sämtlicher Finanzdienstleistungen auf der Basis einer vertrauensvollen, flexiblen und verlässlichen Partnerschaft mit unseren Kunden. Kontinuität und Kompetenz beweisen wir in unseren 63 Geschäftsstellen und sind damit flächendeckend in Ihren Stadtgebieten vertreten.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Die TEAM ist die offizielle Vereinszeitschrift des TSC Eintracht Dortmund. Sie erscheint mit 4 Ausgaben im Jahr.

Herausgeber:
Turn- und Sport-Club Eintracht
von 1848/95 Korporation zu Dortmund,
Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
Telefon: 0231-9123150
www.tsc-eintracht-dortmund.de

Verantwortlich i.s.d.P.:
Alexander Kiel, Vorstandsvorsitzender
TSC Eintracht Dortmund

Redaktion:
Andreas Kranich (ANK), Leitung
Axel Frerk (AF)
Maike Emmerich (ME)
Sandra Schurawski (SS)
Tim Glörfeld (TG)

Fotoredaktion:
Ekkehart Reinsch, www.reinsch-fotodesign.de
Olaf Heil, www.olaf-heil-fotodesign.de

Anzeigen, Vertrieb und Redaktion:
TSC Eintracht Dortmund, Andreas Kranich
kranich@tsc-eintracht-dortmund.de
Telefon: 0231-9123150

Satz und Layout:
Hilbig Strübbe Partner,
www.hilbig-struebbe-partner.de

Druck:
Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag, Paderborn
Auflage: 6.000

Redaktionsschluss: 13. Februar 2012
Nächster Redaktionsschluss: 28.05.2012

Versand an ein Mitglied pro Mitgliedshaushalt. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Ein Rechtsanspruch auf Bezug besteht nicht. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Gerichtsstand: Dortmund

Titelbild:
Windelflitzer, Fotografie Ekkehart Reinsch

Spendenkonto:
Sparkasse Dortmund
BLZ 440 501 99
Konto-Nummer 241 015 416

ClimatePartner  klimaneutral | Zertifikatsnummer:
267-53323-0312-1681
www.climatepartner.com



Jörg Rüppel ist seit 2006 Mitglied des Präsidiums. Als ehemaliger Leiter des Geschäftsbereichs Sport der Sport- und Freizeitbetriebe und jetziger Vorstandsvorsitzender des Dortmunder StadtSportBundes kennt er beide Seiten: Die Verantwortung der kommunalen Sportförderung und die Herausforderung der Sportvereine.

Liebe Mitglieder des TSC,

der Sport ist in unserer Gesellschaft ein unverzichtbares Element. Die Sportvereine erfüllen als Träger des Sports in unserem Staat mit ihrem vielfältigen Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine wichtige gesellschaftspolitische Aufgabe und tragen nachhaltig zur Integration von Angehörigen verschiedenster Kulturen bei.

In Dortmund bestehen zurzeit 550 Sportvereine mit insgesamt 155.000 Mitgliedern. Dies entspricht im Vergleich zur Gesamtbevölkerung unserer Stadt einem Organisationsgrad von 27% (bei Kindern und Jugendlichen sind sogar 47% als Mitglied in einem Sportverein aktiv!). Unsere „Eintracht“ nimmt im Vergleich zu den übrigen Dortmunder Sportvereinen insofern eine Sonderstellung ein, als sie mit über 6.000 aktiven Mitgliedern die größte Sportorganisation ist und, mit geringen Ausnahmen, nicht das Privileg hat, ihren Mitgliedern durch die Stadt Dortmund gebührenfrei bereitgestellte Sportanlagen zur Verfügung stellen zu können. Dies erfordert eine besondere Sorgfalt der Verantwortlichen unseres Vereins bei dem Einsatz der Mitgliedsbeiträge für erforderliche Investitionen, den Betrieb und den Um- oder Ausbau unserer Vereinsanlage. Nach meiner Überzeugung ist dies dem Vorstand bisher in hervorragender Weise gelungen. Als Beispiel hierfür darf ich auf die in den letzten Jahren durchgeführten Investitionen zur Energieeinsparung verweisen, die sich bereits in Kürze amortisieren werden.

Aktuell steht das „Kunstrasenprojekt 2012“ zur dringenden Lösung an. Fakt ist, dass der Tennen-Fußballplatz nur noch eingeschränkt bespielbar ist, weil die Spielfläche sich im Laufe der Jahre altersbedingt verdichtet hat und möglicherweise auch die Drainage nicht mehr funktioniert. Dies ist ein normaler Verschleiß, der auch auf den städtischen Sportplatzanlagen zu beobachten ist. Leider können wir wegen unserer vereinseigenen Anlage nicht auf eine Investition durch die Stadt hoffen; lediglich auf einen Zuschuss zu unserer Investition. Vor dem Hintergrund der wachsenden Anzahl an Kunstrasenplätzen in Dortmund sowie dem Bedarf nach mehr Trainingszeiten für unsere Fußballabteilung bietet sich nur die Errichtung eines Kunstrasenplatzes an, der für die nächsten 15 Jahre eine witterungsunabhängige Nutzung, wenn man will, 24 Stunden am Tag und an 365 Tagen im Jahr, garantiert. Ich hoffe sehr, die Delegiertenversammlung wird sich für den aus meiner Sicht einzig gangbaren Weg entscheiden und einen entsprechenden Beschluss fassen.

Jörg Rüppel
Mitglied des Präsidiums

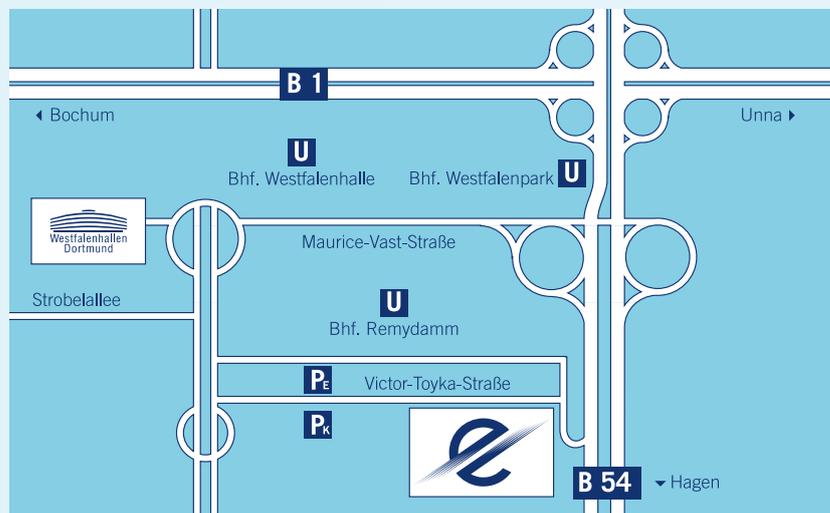
TSC in Deiner Nähe!

Standorte in Dortmund

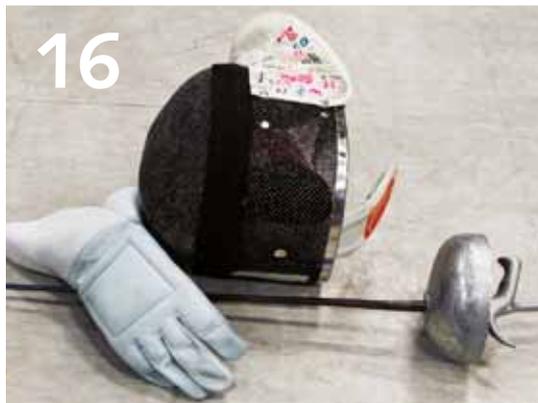
- 1 TSC SPORTZENTRUM (HAUPTGEBÄUDE)**
Victor-Toyka-Straße 6, 44139 Dortmund
- 2 TSC KANUZENTRUM LÜDINGHAUSEN**
Berenbrock 20a, 59348 Lüdinghausen
- 3 EISSTADION**
Strobelallee 32, 44139 Dortmund
- 4 GYMNASTIKRAUM MARIEN HOSPITAL**
Gablonzstraße 9, 44225 Dortmund
- 5 HELMUT-KÖRNIG HALLE**
Strobelallee 40, 44139 Dortmund
- 6 HOCKEYZENTRUM ARDEYSTRASSE**
Ardeystraße 70-72, 44139 Dortmund
- 7 SCHWIMMBAD HOTEL HILTON**
An der Buschmühle 1, 44139 Dortmund
- 8 SCHWIMMHALLE DO-LÜTGENDORTMUND**
Volksgartenstraße 80, 44388 Dortmund
- 9 SCHWIMMHALLE DO-MENGEDE (NETTE)**
Neumarkstraße 40, 44359 Dortmund
- 10 SPORTHALLE GESAMTSCHULE-BRÜNNINGHAUSEN**
Klüsenerskamp 15, 44225 Dortmund
- 11 SPORTHALLE MALLINCKRODT-GYMNASIUM**
Südrandweg 2-4, 44139 Dortmund
- 12 SPORTHALLE AM OSTWALL**
Heiliger Weg 25, 44135 Dortmund
- 13 TURNHALLE FROSCHLOCH**
Froschloch 14, 44225 Dortmund
- 14 TURNHALLE GERTRUD-BÄUMER-REALSCHULE**
Goethestraße 20, 44147 Dortmund
- 15 TURNHALLE LANDGRAFEN-GRUNDSCHULE**
Landgrafenstraße 1-3, 44139 Dortmund
- 16 TURNHALLE LEIBNIZ-GYMNASIUM**
Kreuzstraße 163, 44137 Dortmund
- 17 TURNHALLE PETER-VISCHER-GRUNDSCHULE**
Schillingstraße 26a, 44139 Dortmund
- 18 TURNHALLE WINFRIED-GRUNDSCHULE**
Ruhrallee 84-90, 44139 Dortmund
- 19 GEMEINSCHAFTSRAUM SERVICE WOHNEN**
Bauerstraße 3-5, 44309 Dortmund



Unser TSC Sportzentrum (Hauptgebäude)



FOTOS: OLAF HEIL



Aus den Abteilungen

WINDELFLITZER

Willkommen im Leben, willkommen im Verein 06

RINGEN & RAUFEN IM TSC

Toben, klettern, krabbeln 08

ROCK'N'ROLL

Let the good times roll 18

Veranstaltungen

FECHTEN

Landesmeisterschaft der A-Jugend 16

Starportrait

KNUT HÖHLER

Tough Guy 15

TSC Internes/Hausmitteilungen

REDAKTEUR/IN GESUCHT

We want you! 22

Rubriken

EDITORIAL 03

TIPPS FÜR ZU HAUSE 11

TSC SCHLAGZEILEN 20

ANSPRECHPARTNER 23



Willkommen im Leben, willkommen im Verein!

Bereits während der Schwangerschaft machen sich insbesondere junge Eltern Sorgen um die Zukunft ihrer Kinder. Junge Eltern quält die Vorstellung, ihrem Kind keinen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Schnell ist die Unsicherheit da, den Ansprüchen an eine gute Erziehung des Nachwuchses nicht gerecht werden zu können.

Mein Kind schreit, ist das normal? Wird es sich später im Leben durchsetzen können? Ist seine körperliche Entwicklung altersgerecht? Bei diesen Fragen will der TSC den jungen Eltern mit seinem neuen Angebot „Windelflitzer“ hilfreich unter die Arme greifen.

Bereits im Sommer 2011 stellte Angelika Balaj vom Kinder- und Jugendsport ihr Konzept für ein Vormittagsangebot für Kinder zwischen sechs Wochen und 18 Monaten vor. Der Anlass war eine Studie, die zeigte, dass immer mehr Kinder Defizite im körperlichen und sozialen Bereich haben. Dieser Entwicklung gilt es entgegenzuwirken.

Mit Edith Pacheco, Moderatorin für Kindersicherheit (starke Eltern, starke Kinder) und selbst vierfache Mutter fand sie die ideale Übungsleiterin. So konnte das Angebot im November 2011 starten. Jeweils dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr an finden jeweils zwei einstündige Kurse statt.

Im Vordergrund steht Bewegung, Musik und Experimentieren mit allerlei Materialien.

„In der Gruppe können die Kinder ihren Körper wahrnehmen, sich an andere Kinder gewöhnen und Eltern knüpfen hier Kontakte und er-



Seit November auf Entdeckungsreise im TSC:
Die Windelflitzer!

halten Anregungen für zuhause," erklärt Edith Pacheco. Die Kinder sollen die Stimmen ihrer Eltern wahrnehmen und nicht mit Radiomusik ruhig gestellt werden. Mit ihrer neunjährigen Erfahrung im Eltern-/ Kind-Bereich und als Moderatorin im Kinderschutzbund weiß sie, dass meistens „übervorsichtige“ Eltern der gesunden Entwicklung ihrer Kinder im Wege stehen. Wenn ein Kind auf die Nase fällt, fängt es häufig erst dann zu weinen an, wenn die Eltern herbeistürzen und durch ihr „Bemuttern“ daraus ein besonderes Ereignis machen.

„Unser Kurs ist also auch Elternerziehung. Sie schauen sich viel voneinander ab. Die Kinder lernen hier ihr Sozialverhalten, sich durchzusetzen oder sich zu verteidigen. Man muss sie machen lassen.“

Pachecos Ansatz wird von Christiane Bitter bestätigt, die zusammen mit ihrer Tochter Merith bereits seit November 2011 dabei ist: „Ich möchte, dass meine Tochter mit anderen tobt und ich mich mit anderen Eltern austauschen kann.“ Auch Malias Mutter Theresa Rath ist begeistert: „Malia war zu alt für die Krabbelgruppe, deshalb habe ich etwas Neues gesucht. Das Angebot ist gut und ich finde hier nette Leute in angenehmer Atmosphäre.“ Der einzige Mann in der Gruppe an diesem Morgen findet allerdings nur im Urlaub Zeit, seinen Sohn Raphael zu begleiten. Dirk Albus beobachtet, dass sein Sohn Spaß in der Gruppe hat und lernt selbst Lieder für zuhause.

Was wünscht sich die Übungsleiterin Pacheco für die Zukunft? „Eine Schaukel wäre schön und dass sich auch Eltern mit behinderten Kindern in die Gruppe trauen.“ ☞ AF

KURSZEITEN:

Dienstag 09.00 - 10.00 Uhr, HF1
Dienstag 10.00 - 11.00 Uhr, HF1
Donnerstag 09.00 - 10.00 Uhr, HF1
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr, HF1

ANMELDUNGEN UNTER:

Studio e: 0231- 91231560

ANZEIGEN

HAGEDORN

Heizung · Lüftung · Sanitär

Öl- und Gasfeuerungen
Sanitärtechnik
Lüftungs- und Klimatechnik
Regelungstechnik
Tankschutzanlagen
Solar- und Schwimmbadtechnik

Hagedorn GmbH
Meinbergstraße 65
44269 Dortmund
Telefon: (0231) 43 38 45
Fax: (0231) 42 00 40
Notdienst: (0172) 27 26 804
info@firma-hagedorn.de
www.firma-hagedorn.de



Ringen und Raufen im TSC

Wer weiß es nicht? Kinder wollen toben, klettern, krabbeln, sich erproben und die Welt erkunden. Bewegung spielt für die kindliche Entwicklung eine zentrale Rolle.

Ringen und Raufen – so lautet das neue Kursangebot im TSC! Was verbirgt sich dahinter? „Noch mehr blaue Flecken für mein Kind?“ oder „Wie aus Kindern echte Kämpfer werden?“.

Weit gefehlt! Das Projekt überzeugt Kinder und Eltern schnell vom Gegenteil. Gerade in einer Zeit, in der unsere Kinder meist verhätschelt und gewalterprobungsfrei mit gutgemeinten Mütterprüchen wie „Nein Max, das tut dem Felix weh!“ oder „Lena, nicht schubsen!“ aufwachsen, hat unser Nachwuchs kaum mehr die Möglichkeit, an der eigenen Person zu erfahren, wann es denn genug ist.

Die Kampfsportarten stehen bei einigen Erwachsenen unter Allgemeinverdacht, Aggressionen zu fördern und die Gewaltbereitschaft zu steigern. Doch Ringen und Raufen ab 3 Jah-

ren bauen Aggressionen ab und verbessern die soziale Einstellung der Kinder. „Leider besteht in Deutschland ein weitverbreitetes Vorurteil gegen Kampfspiele. Tatsächlich dienen sie, wie kein anderes Spiel, dem Aggressionsabbau, der Selbstdisziplin und der Selbstbescheidung“, betont Peter Koch, Übungsleiter im TSC für Ringen und Raufen.

Jeden Freitag um 15.00 Uhr eröffnet Peter Koch die Übungseinheit: Wer jetzt glaubt, dass eine Horde wild tobender, kampfeslustiger Kinder in die Halle stürmt, irrt. Ruhig und diszipliniert in einem großen Kreis versammeln sich die Kinder und Eltern im Raum und beginnen mit dem Aufwärmprogramm – alle hüpfen und springen rhythmisch zum Takt des Schlager-Klassikers von Tim Toupet „Heute ist so ein schöner Tag – na na na na na“. Danach ren-

nen die Kinder ausgelassen einige Runden und versuchen sich abwechselnd als „brüllende Löwen“ oder „trötende Elefanten“.

Dann ruft Peter: „Seid ihr bereit?“ Rasch bilden die Kids einen Kreis und sprechen zusammen die wichtigsten Regeln durch, bevor sie in den „Ring“ dürfen.

1. Es darf nicht geschubst, gebissen, gekratzt, gezwickt, geboxt werden,... kurz und gut: alles was weh tut, ist verboten!
2. Es gilt das Prinzip der Freiwilligkeit bei der Partnerwahl! Jedes Kind rangelt und rauft nur mit anderen Kindern, wenn es wirklich will!
3. Wenn etwas unangenehm wird oder ein Partner nicht mehr möchte, dann beendet ein „STOPP!“ sofort das Ringen.

Dafür darf man miteinander rumrollen, zupacken, festhalten oder verschiedene Haltegriffe ausprobieren.

Neben Ringkämpfen stehen auch andere spannende Spiele auf dem Programm. Beim „Schatzspiel“ muss der Bewacher den Ball vor dem Eroberer versuchen zu schützen. In diesem Fall – Liam gegen Linus. Wichtig dabei: Es geht hier nicht um Gewinnen oder Verlieren, sondern z.B. darum, eigene Stärken zu erkennen, Rücksicht zu nehmen und überhaupt Körperkontakt zuzulassen und auszuhalten! ÜL- Peter weiß: „Kinder wollen einander nicht anfassen. Es geht deshalb zunächst um den Körperkontakt und weniger um den Kampf.“

Was passiert, wenn ein Partner gegen die Regeln verstößt, bekommt leider auch ein kleiner Junge zu spüren. Aber so lernen die Kinder direkt einen anderen Aspekt des Kurses ebenfalls kennen: nämlich den Erwerb von Frustrationstoleranz. Nur unter Tränen nimmt er sein Urteil hin, aber die Mutter bleibt konsequent und lässt sich auf keine Diskussion ein.

Eine „Cool Down“-Phase lassen die kleinen Ringer am Ende wieder zur Ruhe kommen. Erschöpft, aber sichtlich zufrieden, verlassen die 10 Kinder mit Ihren Eltern nach 50 Minuten Übungseinheit schließlich die Halle. Fazit einer Mutter, dem man sich vorbehaltlos anschließen kann: „Für mich als Mutter ist das Ganze ein imposantes und lehrreiches Erlebnis und ich bin froh, dass die Kinder sich hier auf spielerische Art und Weise messen können.“  ANK



Ringen und Raufen – ein Programm für Alt und Jung.

TRAININGSZEITEN:

Freitag, 15.00 - 16.00 Uhr, HF2

ANZEIGE





GANT



Tipps für das Laufen

KRAFTÜBUNGEN FÜR DAS OPTIMALE
LAUFEN AN NASSKALTEN TAGEN!



FOTOS: OLAF HEIL



Grauer Himmel, kalte Temperaturen und dann auch noch Regen! – Besonders bei diesen wechselhaften Frühlingstagen macht das Laufen draußen nicht immer so viel Spaß. Trotzdem möchte man seinem Körper etwas Gutes tun und sich in Form halten. Um sich für die schönen Laufstage vorzubereiten, haben wir in dieser Ausgabe von „Tipps für zu Hause“ ein paar Profitipps von der deutschen Meisterin Jana Hartmann und ihrem Trainer Pierre Ayadi zusammengestellt.

Hierbei wird vor allem auf die Hüft- und Bauchmuskulatur eingegangen, da man nicht nur die Beinmuskulatur stärken soll, sondern auch die anderen mit an der Bewegung beteiligten Muskelpartien kräftigen muss. So werden muskuläre Dysbalancen vermieden, damit einem gesunden Laufen nichts mehr im Wege steht.

Also schnappt Euch die Laufschuhe und viel Spaß!  ME/SS

*Pierre Ayadi und
Jana Hartmann*

Pierre Ayadi ist ausgebildeter A-Lizenz Trainer sowie Diplomsportlehrer und schon seit 1998 Trainer beim TSC Eintracht. Unter anderem trainiert er auch Jana Hartmann, die bereits mehrfache deutsche Meisterin über 800 m ist.



Übung an der Sprossenwand (für den Hüftbeugermuskel):

1



Kniehebelauf gegen einen Widerstand,
Wichtig: Beine im 90° Winkel heben
(10 x 30 Sekunden)



Material: gute Laufschuhe, eine Stoppuhr und ein Deuserband



Korrekte Position des Deuserbands an der Hüfte

Übung mit dem Laufband (für den Hüftbeuger und die Hüftenlendenmuskel):

2



Laufen gegen einen Widerstand
(Ersatz zum Berganlauf)



Material: Bauchgurt mit Griff.
Wichtig: Bauchgurt an der Hüfte befestigen



Zweite Person läuft als Widerstand mit,
kann durch Geschwindigkeitsvariation den Widerstandsgrad bestimmen

Übung zur Fußkoordination:

3



Laufen auf dem Fußballen zur Kräftigung und Stabilisierung



Laufen auf den Außenkanten zur Koordination und Stabilisation



Laufen auf den Fersen zur Wadenkräftigung. Wichtig: bei allen Übungen die Arme mitschwingen

Übung mit dem Medizinball (für die Bauchmuskeln, Rückenmuskulatur und Arme):

4



Wichtig: Knie im 90° Winkel angewinkelt, Füße in der Luft, Rotation des Oberkörpers



Passen eines Medizinballes zu einem Partner



Frontale Ausführung für die geraden Bauchmuskeln. Tipp für Anfänger: Die Beine auf den Boden lassen!

FOTOS: OLAF HEIL



Wir können Ihr Kind nicht vor Risiken bewahren / **Aber es vor den finanziellen Folgen schützen.**

Sie möchten Ihrem Kind größtmögliche finanzielle Sicherheit geben, gerade bei schweren Krankheits- oder Unfallfolgen. Die **Kinder-Existenzschutzversicherung** von AXA bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Kinder ab 6 Monaten. Entscheiden Sie sich jetzt für starke Leistungen zu günstigen Beiträgen.

**Wirkungsvolle Absicherung für Ihr Kind:
Wir beraten Sie gerne.**

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Uwe Weiß**
Vereinsstraße 1, 44225 Dortmund, Tel.: 0231 94538117
Fax: 0231 94538120, uwe.weiss@axa.de

Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für Körper und Geist. Gut für Dortmund.



 **Sparkasse
Dortmund**

300.000 Kunden – Private und Unternehmer – vertrauen auf unsere Leistungen. Vieles – in der Wirtschaft, im gesellschaftlichen Leben, im Sport, in der Kultur – würde in Dortmund nicht stattfinden, wenn es die Sparkasse nicht gäbe. Dafür engagieren sich 1.800 Mitarbeiter jeden Tag in ganz Dortmund. **Sparkasse. Gut für Dortmund.**

Ein starkes Team!
Jeder ein Profi in seiner Disziplin.

Ehlers & Feldmeier

Rechtsanwälte
 Notare
 Fachanwälte

Friedrich Ehlers · Notar a. D.
 Dr. Thomas Feldmeier · Notar
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Burkhard Voss · Notar
 Fachanwalt für Miet- und
 Wohnungseigentumsrecht
 Dr. Michael Kalle · Notar
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Thorsten Ehlers · Notar
 Fachanwalt für Verkehrsrecht
 Bernd Dörre
 Fachanwalt für Gewerblichen Rechtsschutz
 Fachanwalt für Arbeitsrecht
 Dr. Dorothee Höcker
 Fachanwältin für Verwaltungsrecht
 Fachanwältin für Familienrecht
 Dr. Hendrik Zeiß
 Fachanwalt für Medizinrecht
 Fachanwalt für Versicherungsrecht
 Dennis Tebrügge

**Weitere Informationen
 unter 0231 · 58 97 88-0**

Florianstraße 3 · 44139 Dortmund
 info@ehlers-feldmeier.de
 www.ehlers-feldmeier.de

Ab Mai 2012:
 Elisabethstraße 6 · 44139 Dortmund



Inverter-Profi-Klimaanlage

für Räume bis 30 m²
 1 Innengerät
 1 Außengerät
 Flüsterleise
 Energieeffizienzklasse A
 Ausführung als Wärmepumpe
 5 Jahre Geräte-Gewährleistung

Evtl. Montage des Außengerätes
 auf dem Hausdach
 (nach Aufwand)

EUR 1.999
 incl. MwSt.
 Komplett mit
 Einbau*

*Festpreis bis 5 m Rohrleitung



KS. Klima-Service
 Kälte · Klima · Lüftung
 Karl-Liebknecht-Straße 9
 44141 Dortmund
 Tel. (0231) 618 666 0
 www.ks-klima.de



(Abb. Außengerät)



(Abb. Innengerät)



Tough Guy Knut Höhler

Laufen ist seine Leidenschaft. Er ist mehrmaliger Gewinner des Tough Guy (härteste Rennen der Welt in Wolverhampton England) und des Strongman Runs (Matsch- und Hindernisrennen am Nürburgring). Nun geht er als TSC Läufer an den Start für die Marathonmannschaft der LG Olympia Dortmund.

Wer glaubt, der TSC sei nur für Menschen der Umgebung attraktiv, wird durch Knut Höhler eines Besseren belehrt. Der angehende Mediziner lebt und studiert in Göttingen. Dass er trotz der Distanz nach Dortmund kommt, liegt an der Marathonmannschaft der LG Olympia Dortmund.

Dabei ist der Marathon nicht Höhlers ursprüngliche Disziplin. Eigentlich kommt der Athlet aus dem Triathlon, wo er auch schon bei den Junioren einen internationalen Titel erringen konnte. Irgendwann stellte er allerdings fest, dass der Ehrgeiz ihn nur verbissen machte, der Spaß aber auf der Strecke blieb. Mit dieser Erkenntnis hat sich Höhlers fundamentale Sportphilosophie entwickelt: Stehe über den Dingen und habe Spaß!

Mit dem Spaß am Sport kam auch die Experimentierfreudigkeit und der Wunsch immer Neues auszutesten und Grenzen zu überschreiten. Der Tough Guy war da nur die logische Konsequenz. Für Höhler ist das härteste Rennen der Welt ein Abenteuerspielplatz, bei dem man nie weiß, was einen erwartet. Gleich beim ersten Mal belegte er den ersten Platz. Neben dem zweiten Titel beim Tough Guy 2012 gewann er auch schon dreimal den Strongman Run.

Der Marathonlauf ist eine weitere Herausforderung, die Knut Höhler bestreiten will. Diese Herausforderung nimmt er mit der TSC Marathonmannschaft (starten alle im Namen der LG Olympia Dortmund) in Angriff. Hier bieten sich für ihn gute Voraussetzungen: Eine gute Mannschaft, in Kombination mit Pierre Ayadi als Trainer, einem Trainingslager und der Leistungsdiagnostik. Ziel ist es, bei den Deutschen Meisterschaften abzuräumen. Ein hochgestecktes Ziel, doch mit einem guten Team ist für den Tough Guy alles möglich.  TG



*Schreckt selbst vor dem Feuer nicht zurück!
Knut Höhler beim diesjährigen Tough Guy Race
in Wolverhampton.*

Steckbrief Knut Höhler:

Alter: 28
Größe: 189 cm
Gewicht: 77 kg
Beruf: Medizinstudent

Größte Erfolge:

- 1x 1. Platz Europameisterschaft der Triathlon Junioren-Mannschaft
- 3x 1. Platz Strong Man
- 2x 1. Platz Tough Guy

Ziele für die Zukunft:

Marathonlauf in weniger als 2,5 Stunden



Landesmeisterschaft der A-Jugend Fechter

Eine ganze Halle voll junger Leute und trotzdem ist es ruhig und geht diszipliniert zu. Man merkt gleich: Hier wird mit Waffen gekämpft.

Während am zweiten Februarwochenende im Rheinland Karneval gefeiert wurde, richtete die Fechtabteilung des TSC die Landesmeisterschaft der A-Jugend Fechter im Einzel und der Mannschaft aus. Insgesamt zehn Vereine und 144 Teilnehmer kämpften mit Säbel, Degen und Florett um die Plätze auf dem Treppchen. Die Sieger qualifizierten sich gleichzeitig für die Deutsche Meisterschaft.

Schon lange im Voraus wurden von der Abteilungsleitung die Vorbereitungen getroffen, Ausstatter gesucht und die Halle reserviert. Aber ohne die Unterstützung der Abteilungsmitglieder und den Eltern wäre die Ausrichtung wegen des großen technischen Aufwands nicht möglich gewesen, dankten Thorsten Kühn, Abteilungsleiter, und Geschäftsführer Volker Möller „ihrem Team“ und Möller versprach als Entschädigung für diese Mühen im Sommer ein großes Fest auszurichten.

„Wir bewerben uns in den starken Jahrgängen immer für ein bis zwei Turniere im Jahr, um den Familien unserer Fechter das Zuschauen zu ermöglichen.“ Beinahe ohne Unterbrechung sind die kupfernen Kampf-

bahnen mit den eleganten Sportlern besetzt. Nach den Vorrundenkämpfen trennt sich im KO-System die Spreu vom Weizen.

Auch Gertrud Peters, Präsidentin des westfälischen Fechterbundes, ist hundertprozentig zufrieden: „Die Rahmenbedingungen stimmen. Die großen Meldeanzeigen gibt es nur beim TSC. Alles ist prima organisiert. Die Wege für Athleten, Eltern und Betreuer sind kurz und man ist immer nah dran am Geschehen.“ Auch für die Zukunft verspricht sie, dass der im Landesverband zentral gelegene TSC ein Aushängeschild für Westfalen ist und weitere Großereignisse organisieren wird. Denn hier werden die Talente gesichtet, die dann in den Bundesstützpunkten weiter gefördert werden.

Scheinbar etwas übernächtig steht Thorsten Kühn an den Kampfbahnen und bespricht letzte Feinheiten des Ablaufs. Immerhin konnten die Helfer mit ihm erst nach dem Training der letzten Abteilung in der Nacht zuvor die Halle für den Wettkampf präparieren. „Trotz dieser Nachtarbeit haben wir hier einen reibungslosen Ablauf des Turniers sichergestellt. Das war uns wichtig, denn

wir sind in der Endphase der Saison. Da müssen wir für die Qualifikationsrangliste noch wertvolle Punkte sammeln."

Von der auf der Tribüne aufgebauten Cafeteria, hat man einen guten Überblick über die verschiedenen Kampfbahnen. Der Säbel-Trainer Roman Babaev beobachtet von hier aus seine Schützlinge. Trotz des hohen Niveaus der Säbelfechter in Westfalen hofft er auf 2 Medaillen für den TSC, vielleicht sogar eine bei der Deutschen Meisterschaft: „Für uns läuft das Turnier bis jetzt sehr gut!“ Damit dies auch in Zukunft so ist, wünscht er sich Sponsoren für die Nachwuchsförderung. „Dann könnten wir mehr Trainer beschäftigen und unsere Qualität steigern.“

Möller bestätigt dies: „Mit Präsidentin Peters zusammen planen wir, im Kinder- und Leistungssportbereich neue Wege zu gehen. Das ist ohne Sponsoren so gut wie nicht machbar.“ Am folgenden Sonntagnachmittag stand fest: Der TSC hat die Erwartungen übertroffen und sich in allen Waffengattungen hervorragend geschlagen. Moritz Möller und Martin Hamelmann standen sich im Säbel-Halbfinale gegenüber, so dass ein rein Dortmunder Finale ausgeschlossen war. Möller wurde Vize-Meister und den dritten Platz auf dem Treppchen holte Hamelmann. Insgesamt konnten sich 5 Fechter des TSC unter den Top-Ten platzieren und mit der Herren-Mannschaft den zweiten Platz belegen. Bei den Damen erreichte Antonia Kosel den 2. Platz.

Dieses insgesamt sehr gute Ergebnis konnte die Degenmannschaft noch überbieten: Die Herren wurden Meister. Im Einzel der Männer wurde ein reines TSC Finale ausgetragen. Egor Evsenin setzte sich gegen Johann Heidelberg durch. Das ganze Turnier über ließ er keine Zweifel an seinen Ambitionen aufkommen und überstand die Vorrunde mit nur fünf Gegentreffern.

Die Damenmannschaft musste sich nur der Startgemeinschaft Lüdenscheid/Neheim geschlagen geben und wurde Vizemeister. Ebenfalls Vizemeisterin wurde die bärenstark kämpfende Franka Weltjen, die nach einer Ehrenrunde über den Hoffnungslauf doch noch das Finale erreichte. Dieser Erfolg sichert ihr die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft. 📧 AF



*Viel los in der Dreifachhalle West:
Insgesamt nahmen 144 Fechter bei
den Landesmeisterschaften teil.*

KONTAKT:

Abteilungsleitung: Thorsten Kühn
Mobil: 0177-7360280
www.fechten-dortmund.de

ANZEIGE

BALLsportdirekt.de
Partner des TSC Eintracht Dortmund

Alles für
Ihren Verein!

**Bis zu 44% Rabatt für alle Abteilungen
des TSC Eintracht Dortmund.**
Für detaillierte Informationen wenden Sie sich an
Ihren persönlichen Ansprechpartner!

Ihr Ansprechpartner: **Bastian Pettau**
Tel.: 02841 / 88 999 10 • Fax: 02841 / 88 999 25 • pettau@ballsportdirekt.de



Let the good times roll – Dortmunder Rock'n'Roll Tanztage 2012

Richtig abrocken im TSC! Vom 10. - 12. Februar stand das TSC Sportzentrum ganz im Zeichen des Rock'n'Roll. Die Tanztage bieten jedes Jahr interessierten Tänzern aus ganz Deutschland Workshops und Intensivkurse an. Mit dabei die besten Rock'n'Roll Trainer aus Deutschland.

Locker und leicht sieht es aus, wie die Paare in den unterschiedlichen Workshops im TSC Sportzentrum tanzen. Fast beschämt denkt man als Zuschauer an die eigene Unbeweglichkeit, wenn man sieht, wie die Tänzer scheinbar mühelos im Sprungschritt des Rock'n'Roll ihre Beine in die Höhe werfen. Dieses Können demonstrieren sowohl die jüngsten Paare im Teilnehmerfeld, die Zehnjährigen, wie auch diejenigen, die im Alter von 40 Jahren nichts von ihrer Gelenkigkeit eingebüßt haben. – Auf den zweiten Blick erkennt man auch ein seltsames Seil, das über einer Matte von der Decke baumelt. „Hier werden Todessprünge und Salti geübt“, erklärt Sebastian Rott, Trainer des TSC Eintracht Dortmund. Doch zunächst muss sich ausgiebig aufgewärmt werden, bevor riskante Sprünge trainiert werden können.

Die 17-jährige Rika Gerke tanzt seit sechs Jahren Rock'n'Roll und ist absolut begeistert von diesem Tanz. „In meiner Klasse kennt Rock'n'Roll allerdings kaum jemand“, sagt sie. Und ihr Tanzpartner Alexander Graf meint: „Die Tanztage sind spitze! Man lernt innerhalb kürzester Zeit unheimlich viel dazu und kann seine Fähigkeiten steigern, das macht Spaß“. Vom Virus dieses Tanzes infiziert ist auch TSC-Trainer Sebastian Rott: „Nichts ist wie Rock'n'Roll, wenn man einmal damit angefangen hat, kann man nicht mehr aufhören.“

Nach dem Aufwärmen machen sich Yves und Shana an der Matte bereit zum Einüben der Sprünge und Salti. Ziel der Turniertänzer ist die Teilnahme an den Weltmeisterschaften im nächsten Jahr. Nachdem Shana sich den Gurt umgelegt hat, schwebt sie Sekunden später über Yves' Kopf. „Konzentrier' Dich, die Körperspannung darf nicht nachlassen“, ermahnt Antje Gerhardt, Top-Choreografin, die auch bei der Sat1 Produktion „You can Dance“ mitwirkte. Nach etwa 20 Sprüngen sind bei dem Paar erste Anzeichen von Erschöpfung zu erkennen; aber ohne Pause geht es weiter: Die Trainerin fordert einen Vorwärts-Salto, der perfekt gelingt. Wenig später üben die Turniertänzer trotz nachlassender Kräfte ohne Seil auf der Matte. Bis zu 60 Sprüngen pro Training absolvieren sie in der Regel und gehen damit, wie die beiden einräumen, schon mal an die Grenzen der Kondition.

Talent und Rhythmusgefühl

Grundvoraussetzung aber zum Erlernen dieses Tanzsports ist ein gewisses Talent und Rhythmusgefühl. Die Rock'n' Roll Tanztage im TSC Sportzentrum sind für jeden Rock'n'Roller ein Pflicht-Termin. Über 40 Paare genossen die zwei harten Trainingstage in den Workshops mit Top-Trainern aus der ganzen Bundesrepublik. Christine

Akrobatik pur! Bei den Dortmunder Rock'n'Roll Tanztagen zeigten die Teilnehmer ihr Können auf höchstem Niveau.



Foto oben: Kurze Entspannungspause zwischen den Workshops.

Foto unten: Insgesamt nahmen über 40 Paare an den Tanztagen teil.

und Michael Rückert (Berlin) sowie Axel Newe und Linda Becker (Fürth) waren hoch zufrieden mit dem Leistungsangebot in den Workshops und konnten viele hilfreiche Informationen und Technik-Ideen mit nach Hause nehmen. Vom Schocksaltotraining über Einsteigertraining und Tanzkorrektur war alles dabei.

Auch im nächsten Jahr werden sicherlich wieder viele Paare aus ganz Deutschland und den Nachbarländern im TSC zu Besuch sein. Denn dieses Trainingswochenende bringt nicht nur tänzerische Erfolge, sondern lässt auch Freundschaften unter den Rock'n'Rollern wachsen. Das Herz der Tänzer im Rock'n'Roll-Club schlägt im Vierteltakt: mal schneller und mal langsamer. ☞ ANK

HAST AUCH DU LUST, DEN ROCK'N'ROLL TANZSPORT KENNZULERNEN?

Dann schau einfach bei uns im Training vorbei. Wir sind immer auf der Suche nach Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Lust auf Rock'n'Roll Tanz haben. Das Alter spielt keine Rolle.

TRAININGSZEITEN:

Dienstag, 20.00 - 22.00 Uhr, HO4
Mittwoch, 18.00 - 21.00 Uhr, HW4
Donnerstag, 20.00 - 22.00 Uhr, HO4

KONTAKT:

Sebastian Rott
Mobil: 0176-39600525
E-Mail: rott@tsc-eintracht-dortmund.de
Internet: www.rrchighfly.de

ANZEIGEN

KE KLAUS EBNER
GMBH
ELEKTROTECHNIK



IHR SPEZIALIST IN DER ELEKTROTECHNIK
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG

Wellinghofer Amtsstraße 5 · 44265 Dortmund
Telefon (02 31) 46 46 55 · Telefax (02 31) 46 40 49
eMail: info@ebner-elektrotechnik.de
www.ebner-elektrotechnik.de

TSC Schlagzeilen

Kilian Fishedick vom Hockey Weltverband geehrt

Der 17-jährige Kilian Fishedick, A-Jugendspieler der Hockeyabteilung des TSC Eintracht Dortmund, ist vom Hockey Weltverband FIH für sein jungliches Engagement mit dem FIH Youth Leadership Certificate geehrt worden. Die Auszeichnung wurde Fishedick im Rahmen des Deutschen Länderpokals von Weltjugendsprecher Michael Steinmann und dem DHB Vizepräsident Jugend, Wolfgang Hillmann, in Berlin übergeben.

Fishedick spielt seit 11 Jahren im TSC Hockey. Neben seiner aktiven Tätigkeit pfeift er seit 3 Jahren als Schiedsrichter mit der höchsten Jugendlizenz in NRW. Höhepunkt war hier die Berufung, für die Qualifikationsrunde zur Deutschen Meisterschaft pfeifen zu dürfen. Weiterer Schwerpunkt ist das ehrenamtliche Engagement bei der Organisation von Großveranstaltungen. Bei mittlerweile 4 Deutschen Jugendmeisterschaften sowie 3 Länderpokalen zählte er mit zum Organisationsteam mit Schwerpunkt Pressearbeit und Internet. Aktuell vertritt Kilian den deutschen Sitz im europäischen Jugendausschuss zwecks Vorbereitung eines Schulhockeyturniers während der Europameisterschaften im Januar 2012 in Leipzig und ist zeitgleich Mitglied der Jugendvertreterkommission des Deutschen Hockey Bundes.



FOTO: VEREIN

Kilian Fishedick mit der Ehrung des Hockey Weltverbands

Gerhard Schippel spendet für den TSC

FOTO: VEREIN



Gerhard Schippel (rechts) und Alexander Kiel

Im Dezember letzten Jahres übergab das langjährige Mitglied Gerhard Schippel symbolisch einen Scheck in Höhe von 650,00 Euro an Alexander Kiel, Vorstandsvorsitzender der TSC Eintracht Dortmund. Der 90-jährige Dortmunder ist dem Verein schon seit über 60 Jahren eng verbunden. Noch bis vor wenigen Jahren war er in der Kanu- und Orientierungslauf Abteilung als Kassenprüfer aktiv. Zu seiner Geburtstagsfeier zum 90. hatte er im letzten Jahr um Spenden für den Dortmunder Sport gebeten. Die großzügige Spende an den TSC wird im vollen Umfang dem Kinder- und Jugendsport zu Gute kommen und ermöglicht so neue Aktionen und Projekte. Der TSC bedankt sich herzlich für das langjährige Engagement und hofft, dass Gerhard Schippel dem Verein noch lange erhalten bleibt.

**SIE MÖCHTEN
AUCH
SPENDEN?
KEIN PROBLEM!**

Sparkasse
Dortmund
Bankleitzahl:
440 501 99
Konto-Nummer:
241 015 416

Lacrosse im TSC – Spieler gesucht!

Kennst Du Lacrosse? Nein! Dann wird es aber höchste Zeit. Der kanadische Nationalsport, dessen Ursprünge bis zu den indianischen Ureinwohnern zurückgehen, die das Spiel unter anderem als Vorbereitung auf Stammeskriege nutzten, fand in den neunziger Jahren seinen Weg nach Deutschland. Seit Mitte letzten Jahres gibt es die schnellste Sportart auf zwei Beinen auch im TSC. Das Training findet donnerstags von 16.30 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz des Max-Planck Gymnasiums (Ardeystraße 72, 44139 Dortmund) statt. Männer und Frauen ab 16 Jahren sind gleichermaßen willkommen.

KONTAKT: Nora Teepe, lacrosse@tsc-eintracht-dortmund.de



FOTO: OLAF HEIL

Party Dance Convention

Der TSC Eintracht Dortmund präsentiert am Samstag, 28.04.2012, mit der „Party Dance Convention“ das Tanzevent des Jahres 2012. An diesem Tag verwandelt sich das TSC Sportzentrum zu einer pulsierenden Tanzstätte und wird zum Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene.

Mit dabei die Creme-de-la-Creme der nationalen Aerobic und Dance Branche: TSC Eintracht Dance und Aerobic Instruktoeren, Angelika Balaj und Steffi Psiuk, sowie das Tanz-Duo des body-language Dancecenters, Mark Gerowski und Mario Saldaña. Sie versprechen drei Stunden voller Leidenschaft, Emotionen und natürlich Spaß in einzigartiger Atmosphäre.

Die Teilnehmer erwartet von 18:00 - 21:00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Hip Hop, Dance Aerobic, Latin und ZUMBA. Musikalisch unterstützt werden die Presenter durch das Ausnahmetalent der Percussions-Szene Marc Pawlowski aus Dortmund. Jugendliche (ab 16 Jahre) und Erwachsene, egal, ob Anfänger oder erfahrene Tänzer, sind herzlich willkommen.

Mehr Informationen zum Event und zur Anmeldung finden Interessenten auf der Veranstaltungs-Homepage unter: www.partydanceconvention.de



ANZEIGE

**UNSER DORTMUND. UNSER KRONEN.
UNSERE NACHBARSCHAFT.**

Anmelden, live on air antreten
und ein Nachbarschaftsfest im Wert
von 10.000 Euro gewinnen.

www.kronen.de radio 91.2

KRONEN VERBINDET

Redakteur/in gesucht – WE WANT YOU!

Stapelweise Dokumente kopieren, Kaffee kochen, Blumen gießen und Müll rausbringen? Dann seid Ihr bei uns falsch!



Das Redaktionsteam der TEAM sucht nach Redakteuren, die Spaß am Schreiben haben, selbständig arbeiten möchten, engagiert sind, neue Ideen mitbringen und sich allgemein für die Redaktionsarbeit unserer Vereinszeitschrift interessieren.

Sofern Ihr schon etwas Erfahrung in dem Bereich sammeln konntet, ist das natürlich ein Vorteil, aber auch Quer-Einsteiger haben super Möglichkeiten, bei uns ins Team eingearbeitet zu werden und sich weiterzuentwickeln.

Voraussetzungen:

- Sicherer Umgang mit der deutschen Rechtschreibung und Grammatik
- Spaß am Schreiben
- Humor, Kreativität und Aufgeschlossenheit
- Selbstbewusste sowie selbständige Arbeitsweise
- Lust, eigene Ideen zu formulieren und Spaß am Texten
- Mindestalter gibt es nicht

Was erwartet Euch sonst so?

- „Der Blick hinter die Kulissen“ einer Vereinszeitschrift (Redaktionssitzungen, Pressetermine, Fortbildungsmöglichkeiten etc.)
- Besuche auf unterschiedlichen Veranstaltungen im TSC
- Ein aufgeschlossenes und freundliches Redaktionsteam

P.S.: Kaffee trinkt bei uns eh keiner, der Kopierer wird auch ab und zu vom Chef persönlich bedient und für den Müll haben wir auch schon jemanden :-)

☞ ANK

ANZEIGE



ANDREA SIMMROCK
Rechtsanwaltskanzlei



**Fachanwältin für Arbeitsrecht
Erbrecht · Familienrecht
Miet- und Vertragsrecht**

Hagener Straße 295 · 44229 Dortmund
Telefon: 02 31 - 725 16 50 · Telefax: 02 31 - 725 16 51
info@simmrock-recht.de · www.simmrock-recht.de

TEAM:

4 Ausgaben pro Jahr
24 Seiten
Auflage: 6.000

HERAUSGEBER

Turn- und Sport-Club Eintracht von 1848/95
Korporation zu Dortmund

ANSPRECHPARTNER:

Andreas Kranich
0231-9123150
kranich@tsc-eintracht-dortmund.de



Die TSC Abteilungsleiter, Ansprechpartner, Präsidium und Vorstand

AIKIDO

Manfred Antoni
0231-751371

BADMINTON

Peer Steffens
0231-1372238

BASKETBALL

Thomas Großmann
Ken Neusser
(Ansprechpartner)
0151-23528818

EISSPORT

Bernd Häuser
0231-468299
Andrea Völler
(Ansprechpartnerin)
0231-1888864

FAUSTBALL

Horst Schneider
Rüdiger Hofmann
(Ansprechpartner)
0231-431975

FECHTEN

Thorsten Kühn
0177-7360280

FITNESS/STUDIO

Barbara Oetting-Bauer
0231-91231560

FUSSBALL

Axel Zimmermann
0231-639592
Thomas Friedrich
(Ansprechpartner)
0170-2801508

GYMNASTIK/AEROBIC

Eva Huckschlag
Steffi Psiuk
0231-912315-0

HERZSPORT

Hartmut Rosenbaum
0231-128863

HOCKEY

Uwe Kober
0231-734124

INLINE

Stefan Vollmer
01577-3861386

JIU-JITSU

Norbert Tellermann
0231-2000436

JUDO

Jens Krämer
02302-9731474

KANU/ ORIENTIERUNGSLAUF

Hans-J. Glowka
0231-614397

KARATE

Wolfgang Stramka
0231-716440

KINDER-/ JUGENDSPORT

Angelika Balaj
0231-91231560

LEICHTATHLETIK

Jörg Lennardt
Marco Krönke
(Ansprechpartner)
0170-7561276
Pierre Ayadi
(Ansprechpartner)
0172-2722793

MÄNNERGESUNDHEITS- ABTEILUNG

Dr. O. Untiedt
0231-731574

MÄNNERHAUPT- ABTEILUNG

Eberhard Goebel
0231-482121

MODERN ARNIS

Michael Nordhoff
0231-84160879

PRELLBALL

Horst Angelbeck
0231-732102

REGENERRIEGE

Hans Krahnemann
0231-770716

REHA-SPORT

David Ringel
0231-91231560

RHYTHMISCHE SPORTGYMNASTIK

Carmen Rischer-Ost
02304-89282

ROCK`N`ROLL

Winfried Hennig
0231-5310421

TANZSPORT

Parmela Neumann
0231-466501

TAUCHSPORT

Reinhold Strehl
0171-7561610

TISCHTENNIS

Detlef Niederquell
0231-483301

TURNEN

Birgit Rieken
0231-4755188

VOLLEYBALL

Hartmut Dreisbach
0231-6181222

ZIRKUS

Ulrike Liskatin
0170-1862018

PRÄSIDIUM

Michael Krause
(Vorsitzender)
Bodo Bollmann
Gerd Fallsehr
Petra Jänicke
Brigitta Krogmann
Bernhard Meyer
Martin Raschinski
Jörg Ruppel
Wolfgang Ussler

VORSTAND

Alexander Kiel
(Vorsitzender)
Dirk Schiffmann
(Schatzmeister)
Barbara Oetting-Bauer
(Hauptsportwartin)
David Ringel
(Jugendwart)

EHRENMITGLIEDER

Oskar Reynecke
Heinz Becker

VITAMIN /SPORTBAR

Güler Altunoglu
Julia Prang
0172-5682045

GESCHÄFTSSTELLE

0231-9123150
info@tsc-eintracht-
dortmund.de

PARTY DANCE CONVENTION



4 in 1 WORKSHOP
ZUMBA | DANCE | HIP HOP | LATIN

bodylanguage 
dancecenter
faith in people, music and dance.

Tickets: VVK 15,- | AK 18,-

Sa | 28 | 04 | 2012

Einlass 18.00 Uhr | TSC Eintracht Dortmund

www.partydanceconvention.de

